

Ankeriana, *Phigalia pedaria*, *Biston hirtarius* und *stratarius*, *Boarmia cinctaria*, *Ortholitha coarctata*, *Mesotype virgata*, *Lithostege griseata*, *Eucosmia certata*, *Cidaria fluctuata*, *riguata*, *galiata*, *tristata* und *berberata*. Von Überwinternten wurden beobachtet außer *Rhodocera rhamni* und *Macroglossa stellatarum*: *Vanessa c-album*, *polychloros*, *urticae*, *io* und *antiopa* etc. Manche so rein, als wären sie eben geschlüpft.

Von den Raupen sind manche Agrotiden (*fugax*, *praecox*, *vestigialis*), die Caradrinen, einige Melitaeen (*cinxia*, *phoebe*), sowie *Thalpochares purpurina* entweder ganz ausgeblieben oder doch recht selten gewesen. Dagegen traten die Arctien (*hebe*, *aulica*,

maculosa) in beträchtlicher Anzahl auf. — Gefunden wurden ferner an Raupen: *Melitaea trivia*, *Syntomis phegea*, *Lithosia unita*, *Arctia villica*, *Spilosoma fuliginosa*, *Psyche unicolor*, *fumea*, *sapho* und *nitidella*, *Bombyx quercus* und *rubi*, *Crateronyx traxaci* und *dumi*, *Bryophila perla*, *Agrotis fimbria* und *linogrisea*, *Rhizogramma detersa*, *Plusia illustris*, *Thalpochares respersa* und — es sei nicht vergessen — *Aporia crataegi* in großer Menge, einzelne sogar schon verpuppt.

Nachtfänge wurden nicht veranstaltet, manche Raupenart nicht gesucht; daher röhrt die Lückenhaftigkeit obiger Liste.

L. v. Aigner-Abafi (Budapest).

Spinnen als Feinde der Raupen und Schmetterlinge.

Im II. Bande der „Illustrirten Zeitschrift für Entomologie“ machte Herr Tietzmann darauf aufmerksam, daß viele Schmetterlinge eine Beute von Spinnen würden. Als ich in diesem Jahre einige *Vanessa urticae*-Raupen zu Experimenten einsammelte, fand ich äußerst viel ausgesogene Chitinhäute von jungen Raupen. Ich untersuchte die Nesselstauden genauer und ertappte gerade

eine Spinne, wie sie eine junge Raupe aussog.

Auch die kleineren Schmetterlinge haben sehr unter diesen Spinnen zu leiden. Dieselben lauern in zusammengerollten Blättern auf kleine Spanner und Kleinschmetterlinge, die sich in ihren grobmaschigen Netzen gefangen haben und dannrettungslos dem Tode verfallen sind.

Franz Unterberger (Königsberg i. Pr.).

Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um als baldige Zusendung derselben gebeten.

Cockerell, T. D. A.: The Food-Plants of Scale Insects (Coccoidea). In: Proceedings U. S. National-Museum, Vol. XIX, No. 1122, p. 725—786. '97.

Es ist ein großes Verdienst des rühmlichsten bekannten Verfassers, in der vorliegenden Arbeit die weit zerstreute und schwierig zu sichtende Litteratur über Schildläuse, welche nicht selten an den Kulturpflanzen verderblich auftreten, nach Möglichkeit gesammelt und kritisch geordnet zu haben. Nicht mit Unrecht hebt der Verfasser die Ungenauigkeit in der Artangabe mancher Wirtspflanzen und der Zusammenstellung erklärend, hervor, daß die Entomologen es teils an der Sorgfalt fehlen lassen, die Pflanzennamen korrekt anzugeben. Derselbe fügt hinzu, daß es allerdings höchst wünschenswert sei, in jedem Falle möglichst zwischen einheimischen und eingeschleppten (im Freien oder nur an Kulturpflanzen lebenden) Cocciden einer Pflanze zu unterscheiden.

Die Pflanzen werden, unter Beigabe namentlich faunistischer Daten, in ihren natürlichen Familien und weiterer sys-

tatischer Gruppierung aufgeführt und die Cocciden, teils in synonymischer Beziehung skizziert und stets mit Autor-, meist mit bestimmter Litteratur-Angabe, gleichzeitig namhaft gemacht. So giebt der Verfasser für die Rosaceen und ihre Cocciden folgenden Überblick:

An *Chrysobalanus icaco* (Jamaika) wurde gefunden *Tachardia gemmifera* Cock.; *Amygdalus persica* wird in verschiedenen Gegenden befallen von 22 Species der Genera *Diaspis*, *Lecanium*, *Pulvinaria*, *Mytilaspis*, *Aspidiotus*, namentlich von *Diaspis amygdali* Tryon (syn. *lanatus*). Von *Prunus armeniaca* werden 3 *Lecanium*, je 1 *Mytilaspis* und *Aspidiotus* sp. erwähnt, von *Pr. domestica* 15 Arten (1 *Phenacoccus*, 4 *Lecanium*, 1 *Mytilaspis*, 1 *Diaspis*, 8 *Aspidiotus* sp.), von *Pr. spinosa* *Lec. prunastri* Tonscolombe, von *Pr. padus* *Coccus padi* Schrank, von *Pr. cerasus* 8 Arten (2 *Lec.*,

4 Asp., 1 *Chionaspis*, 1 *Diasp.*), von *Pr. pennsylvanica* *Myt. pomorum* Bouché, von *Pr. laurocerasus* 4 Arten (3 *Lec.*, 1 *Asp.*), von *Pr. paniculata* *Diaspis patelliformis* Sasaki. An der sogenannten japanischen Pflaume (*Biotrites?*) stellten Maskell und Comstock 3 Species fest; an *Spiraea* findet sich *Icerya purchasi* Mask. und *Lec. persicae* Fabr.

Himbeeren und Brombeeren sind mit 6 Arten verzeichnet (1 *Lec.*, 1 *Myt.*, 1 *Aulacaspis*, 1 *Icerya* aus Amerika, *Lec. rubi* Schrank und *Tetrura rubi* Lichtenstein aus Europa), *Rubus australis* in Neuseeland mit 5. Auf *Rosa spec.* wurden 16 verschiedene Coccoiden angetroffen, an *Mespilus germanica* *Phen. mespili* Geoffry und *Asp. targionii* Del Guercio, an *Cydonia vulgaris* 2 *Ceroplastes* und 3 *Asp. sp.* (*A. rapax* Gillette-Baker an *Cyd. japonica*). *Pyrus malus*

beherbergt nach dem Verzeichnis 12 Vertreter (1 *Dactylopius*, 3 *Lec.*, 1 *Parlatoria*, 1 *Myt.*, 1 *Diasp.*, 1 *Chion.*, 4 *Asp. spec.*), *Pyr. communis* deren 17 (1 *Pulvinaria*, 5 *Lec.*, 1 *Myt.*, 2 *Diasp.*, 1 *Chion.*, 7 *Asp. spec.*). Auf *Crataegus oxyacantha* werden 5 (6?) Species (1 *Myt.*, 1 *Asp.*, 1 *Pulv.*, 2 [3?] *Lec. sp.*) angetroffen, auf *Heteromeles arbutifolia* (Kalifornien) 3 *Lec. sp.* und der verwandten *Eryobotrya japonica* ("loquat" aus Japan) 3 sichere Arten (1 *Cer.*, 1 *Lec.*, 1 *Asp. sp.*).

Hervorgehoben sei noch, daß *Dactylopius poae* Maskell zwischen Moos am Grunde von Bäumen, *Ortheziola vedovskyi* Sulec. unter Blättern und Moos gefunden wurden.

Die Arbeit wird verdientermaßen in Europa dieselbe Beachtung finden wie in dem Lande ihres Erscheinens.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Tubeuf, Dr. C. von: Neue Beobachtungen über die Cecidomyien-Galle der Lärchen-Kurztriebe.

In: Forstlich-naturwissenschaftliche Zeitschrift. 2 Abbildungen. 5. Heft, '97.

Nach einer geschichtlichen Entwicklung unserer Kenntnisse der *Cecidomyia Kellneri* und ihrer Gallen — es werden hier als Forscher Henschel (75), Löw, Nitsche genannt — liefert der Verfasser hierzu eine Reihe neuer Beobachtungen, welche ihm das zum Teil überaus heftige Vorkommen dieser Diptere bei Bernau-Bergen wie München ermöglichte. Es zeigten sich ganze Äste abgestorben, andere in allen Kurztrieben von Larven besetzt (Fig. 1), und zwar waren nicht nur Laubknospen, sondern auch Blütenknospen befallen. Gerade an Zweigen mit männlichen Blütenknospen fand der Verfasser alle Knospen von der rotgelben Larve angegriffen. Diese Gallen waren aber langeiformig gestreckt und viel größer als jene der mehr halbkugeligen Blattknospen.

Die Beobachtung Nitsches, daß das Harz der befallenen Knospen schon im Sommer weißkrümelig erscheint, konnte bestätigt werden; doch waren einige Knospen noch im Herbste von klarflüssigem Harze bedeckt. Die Gallen bemerkte man natürlich nur an zweijährigen Trieben, da einjährige noch der Kurztriebe entbehren. Belegt aber werden nur diese nach ihrem Austreiben, und nachdem sie ihren Blatbüschel gebildet haben.

Am einjährigen Lärchentrieb werden im Sommer Blattachsenknospen gebildet, die sich im nächsten Frühling zu Kurztrieben strecken. Diese sind es, nach dem Verfasser, hauptsächlich, welche beim Austreiben im Frühjahr belegt werden und dann im Sommer als Gallen auftreten. Da sich unterdessen die Gipfelknospe des Langtriebes auch zum Längstrieb entwickelt, sitzen sie am zweijährigen

Kurztrieb. Aber auch ältere Kurztriebe werden befallen. Die bedeutende Vergrößerung der Kurztriebe geschieht dadurch, daß die Vegetationskuppe vor Abschluß zu einer Knospe schon so stark gereizt wird, daß sich der ganze Kurztrieb bedeutend verdickt. Hauptsächlich Mark und Rinde nehmen beträchtlich an Volumen zu, und die Knospenschuppen werden bedeutend vergrößert; auch die Harzlücken des Gewebes erscheinen sehr viel größer. Die in den kleinen, normalen Knospen für das nächste Jahr vorgebildeten und im September schon als große, grüne Nadeln unter den Knospenschuppen vorhandenen Blätter für das Nadelbüschel des nächsten Jahres sind nicht entwickelt. Vielmehr ist die Vegetationskuppe nur schwach gelappt, und auf ihr liegt die Larve.

Im Frühjahr öffnet sich die Knospe tulpenartig, so daß das Imago leicht ausschlüpfen kann. Ein besonderes Interesse verdienen die eigentümlichen Reproduktionsformen der befallenen Kurztriebe, wie sie der Verfasser im weiteren beschreibt und in der Fig. 2 treffend skizziert. Derselbe fügt dann noch eine kleinere Beobachtung an, welche die ganz genau gleichzeitige Entwicklung der jungen Läuse von *Chermes strobilobius* Kaltenb. und der jungen Nadeln im geheizten Raume hervorhebt. Sie zeigt, wie sehr ihre beiderseitige Entwicklung von der gleichen Temperatur abhängt, da die Möglichkeit des Saugens für die ganz jungen Tiere offenbar nur bei den ganz jungen Nadeln gegeben ist.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Wandolleck, Dr. Benno: Ist die Phylogenie der Aphanipteren entdeckt? In: Zoologischer Anzeiger. No. 553, Seite 180—182. '98.

Jahrzehntelang haben sich namhafte Gelehrte vergebens bemüht, die Phylogenie der Aphanipteren zu erforschen. In No. 543 derselben Zeitschrift veröffentlichte dann F. Dahl eine Mitteilung, welche eine von ihm selbst auf Ralum an Aas aufgefundene kleine,

flügel- und schwingerlose Diptere *Puliciphora lucifera* von flohähnlichstem Äußerem als die nächste Verwandte des Flohes hinstellte, als Zwischenform zwischen die Puliciden und Phoriden.

Die Untersuchung des Dahl'schen Materials führte den Verfasser aber zu der Erkenntnis, daß die obigen Deduktionen auf starken Irrtümern beruhen, wie derselbe vorläufig kurz darlegt. Wären die Aphanipteren von den Phoriden abzuleiten, würde man auch eine gewisse Übereinstimmung ihrer Larven erwarten dürfen. Doch besitzt die Larve von

Pulex einen ausgebildeten Kopf mit mehrteiligen Mundwerkzeugen, sie ist peripneustisch, während die Larve der Phoriden, eine cyloraphe Dipterenlarve ohne Kopfkapsel mit einem Paar hakenförmiger Mundteile darstellend, amphipneustisch ist; die Floh-Larve erscheint daher phylogenetisch älter. Auf Grund einer kaum äußeren Ähnlichkeit ließe sich, nach dem Verfasser, der Floh ebensogut von Gallwespen ableiten, da *Biorrhiza aptera* vielleicht noch flohähnlicher als jene Fliege ist. Die Abstammung des Flohs bleibt daher dunkel. Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Rothe, Dr. Karl: Schmetterlings-Etiketten. Wien, Verlag von A. Pichlers Witwe & Sohn. '98. (Mk. 0,80.)

Das vielseitige Streben berufener Entomologen, den Sammeleifer der zahlreichen Liebhaber der Insektenwelt zu vertiefen und für die Wissenschaft dienstbar zu machen, darf hoch anerkannt werden und ist nicht ohne Erfolg geblieben. Eine wohlgeordnete Sammlung bildet hierfür eine sichere Grundlage. Diesem Zwecke dienen die vorliegenden Schmetterlings-Etiketten sehr wohl.

Sie lehnen sich an das vom Verfasser herausgegebene „Vollständige Verzeichnis der Schmetterlinge Österreich-Ungarns, Deutschlands und der Schweiz“ und mit diesem an den immer noch maßgebenden Katalog der Lepidopteren Europas von O. Staudinger und M. Wocke an. Es wurden aber für die Etiketten nur die leichter zu erhaltenden Arten

ausgewählt; für weitere wurden aber eine Anzahl leerer Blättchen beigegeben. Immerhin enthält die Sammlung 517 Arten in 200 Gattungen und 30 Familien der Groß-Schmetterlinge.

Jede Etikette enthält den Gattungs- und Artnamen, letzteren in fetter Schrift. Zugleich deuten zwei beigegebene Zahlen die Stellung der Art im genannten Katalog an, so daß jede bestimmte Art augenblicklich eingereiht werden kann. Für die Verwendung der Etiketten ist eine Anleitung beigegeben. — Ein Verzeichnis der von obiger Firma abgebbaren entomologischen Fang- u. s. w. Geräte, welche auf höchste Gediegenheit Anspruch erheben dürfen, findet sich beigeheftet.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Knuth, Prof. Dr. Paul: Beiträge zur Biologie der Blüten. In: Botanisches Centralblatt. 3 Seiten, 4 Abbildungen. No. 38. '97.

Der Verfasser untersucht die blütenbiologischen Verhältnisse des Feld-Löwenmauls, *Anthirrhinum Orontium* L., einer homogenen Bienenblume. Nach eingehender Schilderung der Blüteneinrichtung, welche durch die Abbildungen vorzüglich erläutert wird, führt derselbe aus, daß nur Bienen den Blütenverschluß zu öffnen und regelrechte Bestäubung herbeizuführen vermögen. Indem sie mit ihrem Kopfe in die 4 mm weite Blütenöffnung eindringen und den Rüssel zum Honig vorschieben, streifen sie die etwas vorstehende Narbe und bedecken dann die Oberseite ihres Rüssels oder ihre Stirn mit dem Pollen erst der längeren, dann der kürzeren Staubblätter, führen also schon beim Besuch der zweiten Blüte Fremdbestäubung herbei. Bleibt In-

sektenbesuch aus, so erfolgt durch den in der wolligen Behaarung der Innenseite der Unterlippe haftenden Pollen spontane Selbstbestäubung.

Als Besucher und Befruchter wurden auf Äckern bei Kiel Bienen beobachtet, welche stetig von Blüte zu Blüte flogen und so Kreuzung herbeiführten. Außerdem wurden auch Hummeln (*terrester* ♀ und *lapidarius* ♂) als Besucher festgestellt, welche ebenso verfahren wie die Bienen; ihre 7—8 bzw. 8—10 mm langen Rüssel sind zur Ausbeutung des Honigs reichlich lang genug. Als sonstige Blütengäste, die aber Fremdbestäubung nicht bewirken können, bemerkte der Verfasser zahlreiche *Thrips*.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Brancsik, Dr. Carolus: Coleoptera africana nova. In: Soc. Hist. Nat. Trencsén, p. 108—131, c. tabula. Dec. '97, vol. XIX—XX.

Der Verfasser gibt Neubeschreibungen afrikanischer Käfer aus folgenden Gattungen: *Carabidae*-*Anthia*, *Platymelopus*; *Nitidulidae*-*Cyllodes*; *Scarabaeidae*-*Pedaria*, *Onthophagus*, *Hoplia*, *Serica*, *Empecamenta*, *Triodontata*, *Perilicitopa*, *Anomala*, *Phaenomeris*, *Epixanthis* (var. n.), *Mausoleopsis*; *Buprestidae*-*Parataenia*, *Actenodes*; *Elateridae*-*Melanthon*; *Tenebrionidae*-*Suarezius*; *Cucujidae*-*Homaleptops*, *Brachy-*

cerus, *Desmidophorus*, *Cycloteres*, *Leptobaris*; *Cerambycidae*-*Derolophodes* (gen. n.), *Hypsostilbus* (gen. n.), *Teinotus* (gen. n.), *Ischnoberea* (gen. n.); *Chrysomelidae*-*Hyperacantha*, *Nisolra*, *Blepharida*; *Erotylidae*-*Triplax*.

Die Tafel stellt 22 der nova species im Gesamthabitus prägnant dar.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Tutt, J. W.: Some considerations on the nature and origin of species. Being the Presidential Address delivered before the Members of the City of London Entomological and Natural History Society. December 3rd, '97.

Nach einleitenden Worten skizziert der Verfasser die im Jahre 1896 als für England oder überhaupt neu festgestellten Arten der Insektenfauna, wie die bedeutenderen Neuererscheinungen ihrer Litteratur. Im Anschlusse an die zweifelhaften Arten *Tephrosia crepuscularia-bistortata* spricht er dann von Hybridenformen verwandter Arten, wie sie unter anderem von Bacot und Riding auch mit den genannten Species erfolgreich durchgeführt wurden. Die Variabilität der Lebewesen und ihrer Organe führt zu einer Erörterung der Frage nach dem Nutzen und Ursprung der specifischen Charaktere, der allgemeinen und individuellen Art-Eigentümlichkeiten wie des Entstehens von Varietäten oder Lokalformen; das Entstehen der Arten betrachten die nächsten Zeilen.

Im ferneren legt der Verfasser dar, daß eine Specialisierung der Genital-Organe nicht notwendig die Ausbildung anderer Charaktere begleitet. Über die Variabilität der Genital-Organe berichtet derselbe dann, gestützt auf seine Untersuchungen an *Zygaena filipendulae-trifolii*. Daß die Sterilität der Kreuzungen nicht notwendig für die Art-Trennung ist, heben die folgenden Darbietungen hervor, denen Bemerkungen über den Beginn der Artbildung und teilweise Sterilität wie über den Wert der „recognition marks“ folgen.

Auf die Bedeutung der Isolation für die Artbildung weisen die folgenden Betrachtungen hin, eine Isolation, wie sie durch zeitliche Unterschiede in der Entwicklung (*Limenitis sibylla* in einer Generation gerade zwischen den beiden Generationen der verwandten *camilla*; entsprechend *Polyommatus corydon-bellargus*, *Cidaria immanata-russata* u. a.), durch Ausprägen bestimmter Auswahl der Futterpflanze (*Thecla w-album* [*Ulmus*]-*pruni* [*Prunus*], *Adscita globulariae* [*Centaurea*]-*statices* [*Rumex*]-*geryon* [*Helianthemum*] u. s. w.), durch Verschiedenheit der Lebensgewohnheiten (*Clisocampa castrensis* in den Küstenniederungen — *neustria* in Gärten und Zäunen, . . .), durch

Abweichungen im Stadium der Überwinterung (*Toxocampa pastinana* überwintert als Larve — *craccae* als Ei [beide an *Vicia*] u. s. w.) und andere Ursachen hervorgerufen werden kann. Der Verfasser will aber auch andere Faktoren, so wertvoll auch Struktur- und Funktions-Veränderungen, die Entwicklung von Zeichnungs- und Färbungs-Eigentümlichkeiten wie die notwendige Voraussetzung einer gewissen Sterilität bei Kreuzungen nahe verwandter Arten sein mögen, für die Erklärung der Artbildung genannt sehen.

Des weiteren findet sich die Frage nach dem phylogenetischen Alter der Arten berührt (Hepialiden und Micropterygiden die ältesten), ferner nach dem Ursprung der sogenannten Art-Charaktere wie der freien Variabilität der Species, welche die natürliche Auslese artbildend beeinflußt. Die Eigentümlichkeiten der Arten, Gattungen, Tribus u. s. w. versteht der Verfasser auf Grund des Nützlichkeitsprinzips, der Bedeutung der Temperatur im Erzeugen nutzloser Art-Charaktere (einschlägige Experimente Merrifields werden erwähnt und Beispiele in Anzahl von getrennt lebenden Arten angeführt!) widmet derselbe die weitere Untersuchung, um dann die Einwirkung des Futters auf die Artbildung (vergl. Beispiele *Hypsites sordidata* und *Cidaria russata*!) und die Lehre von der „sexual selection“, welcher er für die Schmetterlinge keinen Wert beimesen kann, zu prüfen. Noch wird hervorgehoben, daß die Isolation ebensowenig wie die Wachstums(Korrelations)-Gesetze Art-Charaktere anregen, sondern naturgemäß nur auf bereits in der Entwicklung begriffene Eigentümlichkeiten bestimmt einwirken können. Überhaupt ist der Verfasser der Ansicht, daß alle gedachten Faktoren nicht den eigentlichen Anstoß zu der Ausbildung von Art-Charakteren geben können; vielmehr muß nach ihm jeder specifische als das Korrelat eines für die Species nützlichen Charakters angesehen werden.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Lie-Petersen, O. J.: Lepidoptera, jagttagne i Laerdal sommeren 1897. Entomologiske undersøgelser i nordre Bergenshus amt. I. In: Bergens Museums Aarbog, '97. No. XIII.

Der Verfasser nennt die Arten der Schmetterlings-Ausbeute, welche er während seines Aufenthaltes in Laerdal vom 7. Juli bis 9. August, von günstigem Wetter begleitet, erzielte. Sie umfaßt eine verhältnismäßig reiche Anzahl von 135 Arten Macro- und 31 (nebst einer zweifelhaften) Micro-Lepidopteren, von denen erstere mit weiteren Bemerkungen über Vorkommen und dergleichen versehen sind. Diese verteilen sich auf: 29 *Rhopalocera*, (1 *Papilio*, 1 *Aporia*, 1 *Pieris*, 1 *Anthocharis*, 1 *Leucophasia*, 1 *Rhodocera*, 3 *Polyommatus*, 3 *Lycaena*, 2 *Vanessa*, 1 *Melitaea*, 6 *Argynnис*, 2 *Erebia* [*lappona*, *ligea*], 2 *Pararge*, 1 *Aphantopus*,

1 *Coenonympha*, 1 *Syrichthus*, 1 *Hesperia* spec.) 4 *Closterocera* (*atropos*, *convolvuli*, *galii*, *filipendulae*), 17 *Bombyces*, 38 *Noctuae* (unter anderen 8 *Agrotis*, 4 *Mamestra*, 5 *Hadena*, 5 *Plusia* spec.) und 47 *Geometrae*, das Genus *Cidaria* derselben mit *viridaria*, *truncata*, *sordidata*, *autumnalis*, *ocellata*, *didymata*, *cambrica*, *caesiata*, *taeniata*, *flavofasciata*, *albulata*, *adaequata*, *minorata*, *alchemillata*, *hastata*, *tristala*, *munitata*, *designata*, *montanata*, *bicolorata*, *reticulata*, *capitata*, also 22 Arten.

Die Arbeit darf wegen ihres faunistischen Wertes Interesse erwarten.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Heine, J.: Ausflug nach den Arlesheimer Höhlen. In: Mitteilungen des Mülhauser Entomologen-Vereins. No. 13, März '98.

Der Verfasser schildert einen Ausflug dorthin vom 14. November '97, um *Triphosa sabaudiata* Dup. zu erlangen, unter Leitung des Herrn Lippe, Basel. Die drei bekannten Höhlen liegen sehr versteckt, ungefähr eine Stunde von Arlesheim entfernt. Ihre Höhe ist stellenweise mehr als mannshoch, die Breite meist reichlich einen Meter; der Eingang ist indes äußerst eng, so daß er kriechend genommen werden muß.

In der ersten Höhle fanden sich nur einige *Triphosa dubitata* L. vor; in der zweiten Höhle dagegen wurden 38 *sabaudiata*, einige *dubitata* mit einer *ab. cinereata* und 2 *Orrhodia libatrix* erbeutet. Die dritte ergab nichts. In der Regel saßen die Falter an beiden Seiten der Höhle unter Vorsprüngen, in Spalten, weniger an der Decke und am Boden, sowie unter hochstehenden Steinen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

3, No. 17. — **6**, No. 23 und 24. — **7**, Heft 19. — **8**, june. — **13**, No. 23 u. 24. — **14**, No. 6. — **15**, No. 24 u. 25. — **16**, No. 6. — **17**, 6. Heft. — **18**, Heft 12. — **19**, No. 24 u. 25. — **21**, No. 24 u. 25. — **22**, No. 6. — **23**, IV. u. V. Heft. — **26**, 12. — **27**, No. 178 u. 179. — **32**, Heft 11. — **36**, No. 5. — **40**, No. 11. — **41**, No. 1492 u. 1493. — **42**, No. 11. — **43**, No. 9 u. 10. — **44**, No. 6. — **51**, No. 5 u. 6. — **52**, 12. Heft. — **53**, No. 452 u. 453. — **54**, june. — **55**, No. 5. — **56**, aflevering No. 9. — **57**, No. 24 u. 25. — **60**, No. 5. — **62**, may. — **63**, No. 6. — **64**, No. 1305 u. 1306. — **65**, No. 43 bis 46. — **66**, No. 24 u. 25. — **67**, No. 19 u. 20. — **75**, No. 11. — **77**, No. 24. — **80**. Publications of the U. S. Department of Agriculture. Division of Agriculture. 1898. Bulletin No. 10, 12 and 13. New Series.

Nekrologie: Lintner, Joseph Albert. **54**.

Allgemeine Zoologie: Davenport, C. B.: A Precise Criterion of Species. **27**, No. 179. — Perez, J.: L'Anatomie comparée des animaux basée sur l'embryologie . . . (Paris, '98). (1971 pp., 2 Vol., 1202 fig.) Arthr.: II. [**79**, No. 5.]

Allgemeine Entomologie: Bethe, A.: Dürfen wir den Ameisen und Bienen psychische Qualitäten zuschreiben? (Pflügers Archiv f. Physiol. '98, Bd. LXX, S. 15); siehe R. v. Hanstein. **19**, No. 25. — Blümmel, K. Emil: Die Metamorphose der Bienenlarve im Vergleich zu der Pflanzenlarve. **51**, No. 5. — Calvert, Phil. P.: The first filling of the tracheae with air. **79**, No. 3. — Cockerell, T. A. D.: Three new Aleurodidae from Mexico. **8**. — Cohn, Michael, und Bachmann: . . . (Deutsche medizin. Wochenschrift); siehe S. P. „Die Übertragung von Krankheitskeimen durch die Stubenfliege“. **13**, No. 23. — D.: Ein Besuch bei den Ameisen. **26**. — Dickel, F.: G. Lanfranchi, W. Vogel und meine Theorie. **42**. — Dunning, S. N.: Notes on Philanthus. **54**. — Fox, Wilh. J.: „American entomological papers, prior to 1800“. **79**, No. 2. — Gahan, C. J.: *Dipeltis, a fossil insect?* (Natural Science, jan. '98.) (figs.) [**79**, No. 3.] — Massee, G.: Revision of the genus *Cordyceps*. (Revue Mycologique, Toulouse, avr. '98. [**79**, No. 5.]) — Thilo, O.: . . . (Korresp.-Blatt, Nat. Ver., Riga, No. 40); siehe Reh „Größenunterschiede von Männchen und Weibchen im Tierreiche“. **66**, No. 25.

Angewandte Entomologie: A. B.: (Maikäferplage). **21**, No. 25. — Altum: Sehr starker Raupenfraß in Buchen durch *Drepana unguicula* nebst *Ennomos angularia*, *Aglia tau* und einigen anderen Arten. **17**. — B.: (Der Kampf gegen die Forstsäädlinge.) **21**, No. 25. — Bergholz, L.: Destruction of Locusts (in Natal). (Consular Reports, VI, 209, Washington, febr. '98.) [**79**, No. 3.] — Chittenden, F. H.: Notes on the Strawberry Weevil: Its Injuries and Bibliography. **80**, No. 10. — Chittenden, F. H.: On Insects that affect Asparagus. **80**, No. 10. — Chittenden, F. H.: The Tobacco Flea-beetle (*Epitrix parvula* Fabr.). (ill.) **80**, No. 10. — Chittenden, F. H.: Notes on Cucumber Beetles. (ill.) **80**, No. 10. — Coquillet, D. W.: On the Habits of the Oscinidae and Agromyzidae reared at the United States Department of Agriculture. **80**, No. 10. — Coquillet, D. W.: The Buffalo-Gnats, or Black-flies, of the United States. (ill.) **80**, No. 10. — Edwardes, M.: *Silkworms: Complete Treatise on the Mulberry Leaf and Oak Leaf Silkworms*. [**19**, No. 25.] — Goethe, R.: . . . (Ber. Lehranst. Obst-, Wein-, Gartenbau, Geisenheim a. Rh., '96/97); siehe Reh „Die austerförmige Schildlaus, *Aspidiotus ostraeiformis* Curtis“. **66**, No. 25. — Howard, L. O.: *The box-elder plant bug (Leptocoris*

trivittatus Say. (U. S. Dep. of Agriculture, Washington, jan. '98.) [79, No. 4.] — Howard, F. H.: The Fig-eater, or Green June Beetle (*Allorhina nitida* Linn.). (ill.) 80, No. 10. — Howard, L. O.: Further Notes on the House Fly. 80, No. 10. — Howard, L. O.: San Jose Scale in 1896—1897. Washington, '98. 80, No. 12. — Howard, L. O.: Injurious insects in North America together with the laws relative to foul brood. Washington, '98. 80, No. 13. — Hunter, W. D.: Destructive Locusts in 1897. 80, No. 10. — Johnson, W. G.: *Answers to queries and notes on insects injurious in mills, XVIII (cockroaches)*. (Amer. Miller, XXVI, p. 201.) (figs.) [79, No. 4.] — Maier, Ernst: Zur Bekämpfung des Apfelblütenstechers. (Württemb. W. f. L.) 3. — Marlatt, C. L.: The Peach Twigborer (*Anarsia lineatella* Zell.). (ill.) 80, No. 10. — Matsumura, M.: Two Japanese Insects Injurious to Fruit. 80, No. 10. — Moir, John W.: Another Coffee Pest. 62. — Ormerod, E. A.: Insect Pest. (Simpkin, 1 s 6 d.) 62. — Raciborski, M.: Voorlopige mededeelingen omtrent eenige rietziekten. 56. — Schmelzer, R.: Die Runkelfliege (*Anthomyia conformis*). 21, No. 25. — Schnücke, R.: Der Lyda-Fraß in der Königlichen Kloster-Oberförsterei Wennigsen, Schutzbezirk Barsinghausen a. Deister, während der Jahre 1892—97. 17. — (Several authors): Liberian Coffee and Insect Pests. (*Hemileia vastatrix*) 62. — Slingerland, M. V.: *The Codling-moth*. (Bull. 142, Cornell Univ. Agric. Exper. Station, Ithaca, N. Y.) (figs.) [79, No. 4.] — Sobolew, A.: Geschichte der massenhaften Vermehrung des Schwammspinner im Gouvernement Jula in den Jahren 1892/96. 17. — Sturgis, W. C.: . . . (Botanical Gazette); siehe Schg. „Über die Verbreitung der Pflanzenkrankheiten durch die Insekten und den Wind“. 15, No. 25. — Winter, H.: „Procédé tot het vermijden en verwijderen van valsche grein“ (siehe W. C. Dickhoff). 56. — Zehnter, L.: The Sugar-cane Bobers of Java. 80, No. 10. — .: Black Ants. (How to destroy them.) 62.

Apistik: Baßler, Felix: Der internationale Bienenzucht-Kongreß zu Brüssel, '97. 51, No. 5. — Beßler: Das Bienenwachs und seine Bedeutung im Altertum. 22. — Biewer, N. Ludwig: Über Bienenbehandlung. 42. — Bösch, Chr.: Wie bringt es der Landwirt in der Bienenzucht zu einer Rendite? 51, No. 5. — C. B.: Ein erprobtes Mittel, die Reinzucht der Bienenrassen zu erzielen. 51, No. 5. — Dzierzon, Joh.: Sind den jungen Bienenvölkern bloße Anfänge oder größere Waben als Vorbau vorzurichten? 22. — Ebster, Franz: Ein Kunstschwarm aus dem Krainer Originalstock. 51, No. 6. — Görig, Gab.: Die Herstellung einfacher Volks-Gerstungsstücke. 51, No. 5. — Gühler, H.: Honigverkauf. I. 26. — Günther, K.: Monatliche Anweisung für Anfänger im Mobilbaubetrieb. 40. — Günther, W.: Verbesserungsvorschläge zu unseren Wanderversammlungen. 42. — Kramer: Die weiße Kruste auf dem kandierten Honig. 26. — Kramer: Der Bienenstand des Herrn Hurni in Murten. (Abb.) 26. — Kratochwil, C. B.: Bienenfeinde im Stocke. 44. — Lenherr, Wilh.: Meine Erfahrungen mit Rassevölkern. 26. — Matulka, Ig.: Imkerfehlgriffe. 51, No. 5. — Melzer, H.: Die Pflege der jungen Bienenvölker. 21, No. 24. — Mulot, H.: Das Versenden von Bienenvölkern, Schwärmen und Königinnen und deren Behandlung bei der Ankunft. 42. — Oetken: Honigverkauf-Genossenschaften. 40. — Rauschenfels, A. von: Aus allen Zonen. 22. — Rühsen, J. H.: Mitteilungen über Bienenzucht in Schleswig-Holstein. 40. — Schachinger, M.: Konstruktion eines einfachen und praktischen Bienenhauses. 44. — Selig: Wie wird die Bienenzucht volkstümlich? 22. — Steigel, Jul.: Die scheinbare Weiselunrichtigkeit. 51, No. 5. — Störzner: Bienenwirtschaftliche Standschauen, ihr Wert und ihre Einrichtungen. 26. — Strack, H.: Wann und wie beginnt der Anfänger am besten mit der Bienenzucht? 22. — Sträuli: Zum Dadant-Albertikasten. 26. — Wiebring: Ist eine Versicherung der mecklenburgischen Imker gegen Schäden durch Bienenstich wünschenswert? 40. — Wüst, Valentin: Die schmetterlingsblütigen Pflanzen — *Papilionaceae* — Hülsenfrüchte — Schotengewächse — *Leguminosae* — und ihre große Bedeutung für die Landwirtschaft und Bienenzucht. 42. — Zareczky, Th. v.: Mancherlei Erleichterungen bei der Honigernte. 42. — .: Wie verhindert man das Zusammenfliegen der Schwärme? 44. — .: Wie trennt man zusammengeflogene Schwärme? 44.

Praktische Entomologie: Notes on beetles preserved with Wickersheimers solution. (Proc. of the Nat. Science Association of Staten Island, febr. '98.) [79, No. 4.] — Weidt, A. J.: „Collecting on the rails.“ 79, No. 1.

Orthoptera: Rudow: Bemerkungen zur Orthopteren-Fauna Südtirols. 13, No. 23 u. 24. — De Saussure, H., and Pictet, A.: Orthoptera. (Biologia Centrali-Americanana, p. 345—368.) (pls.) [79, No. 4.]

Pseudo-Neuroptera: Calvert, Phil. P.: Odonata. A synonym and the bearing of its discovery of the classification of Agrion. 79, No. 3. — Förster, F.: Odonaten des Transvaalstaates. 32.

Hemiptera: Champion, G. C.: *Rhynchota Heteroptera*. (*Biol. Centr.-Americana*, II., p. 33—48.) (pl.) [79, No. 4.] — Kieffer, J. J.: Description d'une Coccide produisant des galles sur *Rhamnus alaternus* et *oleoides*. 43, No. 10. — Osborn, H., and Ball, E. D.: *Studies of North American Jassoidea*. (*Proc. Davenport Ac. of Nat. Sciences*, VII.) (fig.) [79, No. 3.]

Diptera: Brown, B.: *Two new species of Asilids from New Mexico*. (*Kansas University Quarterly* [A.] VI, 2.) [79, No. 2.] — Chastrey, Henry: La Chique. (ill.) 64, No. 1305. — Daguillon, A.: „On a leaf Dipterocecidium of *Hypericum perforatum*.“ (*Revue Générale de Botanique*, X, 109.) (figs.) [79, No. 3.] — Girschner, E.: Über einige Musciden. 23. — Kieffer, J. J.: Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Sciaride. 43, No. 9. — Mik, Jos.: Merkwürdige Beziehungen zwischen *Desmometopa M-atrum* Meig. aus Europa und *Agromyza minutissima* v. d. Wulp aus Neu-Guinea. 23. — Mik, Jos.: Ein neuer Chamaessyrphus. 23. — (Several authors): The Occurrence of *Eristalis tenax* in India. 41, No. 1492.

Coleoptera: Blandford, W. F. H.: *Coleoptera*. (*Biol. Centr.-Americana*, IV, pt. 6, pag. 185—216.) [79, No. 4.] — Boileau, H.: Note sur quelques variations d'*Amaurodes Passerinii* Westwood. 43, No. 10. — Born, Paul: Meine Exkursion von 1897. 36. — Formanek, Romuald: Ein neuer Sitones. 23. — Gorham, H. S.: *Coleoptera*. (*Biol. Centr.-Americana*, VII, pag. 241—248.) [79, No. 4.] — Heyden, Dr. von: Über *Bembidion volgense* Becker. 23. — Kirkaldy, G. W.: Neue und seltene Notonectiden-Arten. 23. — Krauß, H.: Beiträge zur Coleopteren-Fauna der Fränkischen Schweiz. 14. — Müller, Jos.: Einige neue Formen des *Goniocarabus intermedius* Dej. aus Dalmatien. 23. — Reitter, Edm.: Coleopterologische Notizen. 23. — Reitter, Edm.: Die europäisch-kaukasischen Arten der Coleopteren-Gattung *Hedobia* Strm. 23. — Reitter, Edm.: Siebzehnter Beitrag zur Coleopteren-Fauna des russischen Reiches. 23. — Reitter, Edm.: Über die bekannten und einige neue paläarktische Agapanthia-Arten. 23. — Röschke, H.: Carabologische Notizen. 32. — Sainte-Claire-Deville, J.: Description d'un nouveau Coléoptère cavernicole des Alpes françaises. 43, No. 9. — Schier, W.: Zur Entwicklung und Fortpflanzung der Borkenkäfer und Pissodes-Arten. 21, No. 24. — Wasmann, E.: Ein neuer Claviger aus Bosnien. 23. — Wickham, H. F.: On Coleoptera found with ants. 8. — Wickham, H. F.: The Coleoptera of Canada. XXIX. (ill.) 54.

Lepidoptera: Chrétien, P.: Description d'une nouvelle espèce d'*Ornix*. 43, No. 9. — Chrétien, P.: Note sur la *Pempelia albariella* Z. var. *dilucida* Stgr. 43, No. 10. — Chrétien, P.: Note sur la chenille mineuse d'*Ino globulariae* Hb. 43, No. 10. — Dahlström, Gyula: Bemerkungen zu Ungarns Schmetterlings-Fauna. 13, No. 23. — Dyar, Harrison G.: The Epiplemidæ the lowest Bombycids. (ill.) 54. — Fingerling, Max: Juni. 13, No. 24. — Frings, Karl: Experimente mit erniedrigter Temperatur im Jahre 1897. 36. — Giard, A.: Sur l'existence de *Cemostoma coffeeella* (Guér.-Mén.) à l'île de la Réunion. 43, No. 9. — Hormuzaki, C. von: Die klimatischen und lepidopterologischen Verhältnisse der Gegend von Solka in der Bukowina. 36. — Hulst, Geo. D.: Descriptions of new genera and species of the Geometrina of North America. 54. — Kilian, F.: Meine zweite Reise nach den Kanarischen Inseln. 13, No. 24. — Mc. Corquodale: Horn-feeding Larvae. (ill.) 41, No. 1493. — Pagenstecher, A.: Über das Weib von *Delias georgiana* H. Grose-Smith. 32. — Pabst: *Apatura iris* und *ilia*. 14. — Lie-Pettersen, O. J.: Om virkninger af lys og temperatur paa farven hos sommerfuglene og deres pupper. 60. — Schultz, O.: Eizucht von *Spilosoma luctuosa* Hübn. 7. — Scudder, Samuel H.: A study of the Caterpillars of North American swallowtail butterflies. 8. — Skinner, Henry: *Pseudosphinx tetrio* Linn, two hundred miles from shore. 79, No. 1. — Urech, Fried.: Einige Bemerkungen über meine durch Schnürung noch weicher *Vanessa urticae*-Puppen erhaltenen Farbenveränderungen der Falterschuppen. 36. — Vallantin: Description d'une variété nouvelle de *Saturnia atlantica*. 43, No. 10.

Hymenoptera: Ashmead, William H.: Classification of the horntails and sawflies or the Sub-Order Phytophaga. 54. — Barth, Heinr., und Robinson: . . . ; siehe (:) „Flucht vor Ameisen“. 13, No. 24. — Cockerell, T. D. A.: New bees from New Mexico. 54. — Janet, Charles: . . . (Comptes rendus hebdomadaires de l'Académie Parisienne); siehe Sch. „Die Beziehungen zwischen Ameisen und Milben“. 15, No. 25. — Kieffer, Abbé: *Cynipidae (Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie . . . VI, Paris, '98)*. [2 tab.] [79, No. 4.] — Latter, O. H.: Wasps [temperature and moisture]. (*Natur. Science, London*, febr. '98.) [79, No. 4.] — Sajó, Karl: Ein Insekten-Ei. 53, No. 452. — S. Sch.: Die Beziehungen der Myrmecophilen zu den Ameisen. 13, No. 24. — Wickham, H. F.: Habits of a wasp. 79, No. 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schröder Christian

Artikel/Article: [Litteratur-Referate. 202-208](#)